

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

in der Mund- und Kieferregion gibt es eine Reihe pathologischer Veränderungen. Neben den Kieferzysten wie der radikulären Zyste oder den Keratozystischen odontogenen Tumoren u. a. gehört das orale Plattenepithelkarzinom, das zu den zehn häufigsten malignen Erkrankungen des Körpers zählt, dazu. Die Leukoplakie ist die wichtigste schon sichtbare Vorstufe. Mehr als 2 Prozent aller Männer und fast 1 Prozent aller Frauen weisen in Deutschland solche weißlichen, nicht wegweisbaren Veränderungen auf. Auch der orale Lichen kann sich zu einer malignen Form entwickeln, so dass die WHO diese Erkrankung als präkanzeröse Läsion ansieht.

Wenn die Krebserkrankung im Frühstadium erkannt wird, ist sie potenziell heilbar. Etwa die Hälfte aller Patienten mit Mundhöhlenkrebs verstirbt innerhalb von 5 Jahren nach der Erstdiagnose.



PATHOLOGISCHES INSTITUT CELLE

PRIV.-DOZ. DR. MED. PEER FLEMMING
PROF. DR. MED. AXEL WELLMANN

WITTINGER STR. 14 · D-29223 CELLE
TEL. +49.5141.721650
FAX +49.5141.721659

WWW.PATHOLOGEN.NET
EMAIL: INFO@PATHOLOGEN.NET

PATHOLOGIE DER MUND- UND KIEFERREGION DIAGNOSTIK/ FRÜHERKENNUNG ALLER LÄSIONEN



PATHOLOGISCHES INSTITUT CELLE

Pathologie der Mund- und Kieferregion Diagnostik/ Früherkennung aller Läsionen

RISIKOFAKTOREN:

Hauptrisikofaktor ist der Genuss von Tabakprodukten (Rauchen und Kauen). Zu den weiteren Risikofaktoren gehören übermäßiger Alkoholkonsum, besonders in Verbindung mit Tabak, ultraviolettes Licht sowie eine chronische Reizung der Mundschleimhaut oder aber auch HPV.

DIAGNOSTIK:

Ein einfacher Bürstenabstrich ist eine schnelle, nicht-invasive Untersuchungsmethode.

Sie stützt sich auf die Erfahrungen der Exfoliativzytologie vergleichbar mit der Vorsorgezytologie der Zervix uteri und wird seit Jahrzehnten erfolgreich in der klinischen Routine angewendet. In Einzelfällen wird die morphologische Beurteilung durch DNA-zytometrischen Untersuchung ergänzt. Natürlich ist aber auch eine Biopsie geeignet.

KOSTEN DER UNTERSUCHUNG

Die gesetzlichen Krankenversicherungen erstatten die Gewinnung von Zellen sei es durch Bürste oder Biopsie aus der Mundhöhle im Rahmen der Gebührenordnung für Zahnärzte. Die zytologische und histologische Untersuchung wird vom Pathologen über den EBM im Rahmen der GKV

abgerechnet, wenn der Zahnarzt den Proben eine formlose Überweisung für den Pathologen beilegt.

LEISTUNGEN:

Histologische und zytologische Diagnostik in der Regel bis zum nächsten Werktag.

- Immunhistochemie und -zytochemie für histogenetische Tumortypisierung
- HPV Nachweis
- Molekularpathologie, SISH
- DNA Zytometrie

MATERIALTRANSPORT:

- Hol- und Bringdienst (im Stadtbereich Celle)
- Postversand mit vorfrankierten Versandtüten
- Botendienst bei höherem Probenaufkommen

VERSANDMATERIAL

Wird umfassend gestellt.

BEFUNDÜBERMITTLUNG:

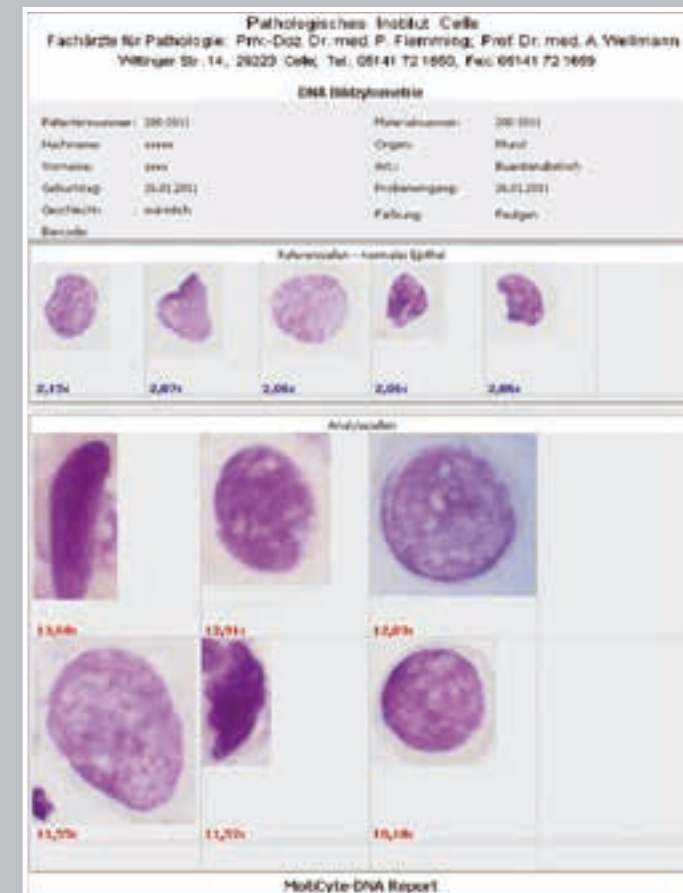
- per Post
- per Fax
- per LDT-Schnittstelle
- per Telefon und Telefax bei eiligen/malignen Befunden



Radikuläre Zyste (H&E)

Übersicht eines zystischen Ameloblastoms (H&E)

Reife Plattenepithelien nach Bürstenabstrich (PAP)



Diagnostische DNA-Bild-Zytometrie eines Bürstenabstrichs mit Zellen eines Plattenepithelkarzinoms (Moticyte-DNA®). Oben: Lymphozyten unten Tumorzellen mit Stammlinienaneuploidie sowie cytologischen Zeichen eines Tumors